Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 77 (1983)

Heft: 7-8

Rubrik: Aus befreundeten Vereinigungen : Abrüstungskonsultation der Christlichen Friedenskonferenz in Budapest

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus befreundeten Vereinigungen

Abrüstungskonsultation der Christlichen Friedenskonferenz in Budapest

Vom 24. bis 27. Mai 1983 beteiligten sich 160 Kirchenvertreter und Vertreter von Friedensbewegungen aus Ost- und Westeuropa, aus den USA, Kanada und aus der Dritten Welt an einer Abrüstungskonsultation, zu der die Christliche Friedenskonferenz (CFK) eingeladen hatte. Ziel der Konsultation war ein breiter Dialog darüber, wie Kirchen und Friedensbewegungen mithelfen könnten, die geplante Stationierung neuer atomarer Mittelstreckenraketen zu verhindern und einen echten Abrüstungsprozess zu ermöglichen.
Dem Gespräch in Gruppen wurde denn auch viel Zeit eingeräumt. Die Arbeitsgruppen setzten sich mit den folgenden Themen auseinander:
1. Die Zukunft der Entspannungspolitik und des Helsinki-Prozesses
2. Die aktuellen Probleme des Nato-Doppelbeschlusses und seiner Verwirklichung
3. Die Frage der Zusammenarbeit der verschiedenen Friedensbewegungen.
Drei Hauptreferate hatten die einzelnen Aspekte des Themas der Konsultationen zum Inhalt. Sie wurden vorgetragen von den beiden «Generalen für den Frieden», General a.D. Gert Bastian(BRD) und General a.D. Georgios Koumanakos (Griechenland), sowie von Professor Alexei Arbatov vom Institut für Weltwirtschaft und Internationale Beziehungen der UdSSR.
Die offene Atmosphäre der Konsultationen wurde wesentlich dadurch mitbestimmt, dass eine grosse amerikanische Delegation anwesend war. Zu ihr gehörte unter anderem Pater Daniel Berrigan, der zwei eindrückliche Meditationen gehalten hat.
Als Beobachter nahmen an der Konsultaion auch Vertreter des ÖRK, des Reformierten und des Lutherischen Weltbundes, der Konferenz Europäischer Kirchen und der englischen Campaign for Nuclear Disarmement teil.
Professor Ninan Koshy vom ÖRK gab anlässlich eines Empfangs am letzten Abend der Konsultation seiner Überzeugung Ausdruck, dass durch diese Konsultation auch eine wichtige Vorarbeit für die Vollversammlung des ÖRK in Vancouver geleistet worden ist. Für die einzelnen Teilnehmer war die Konsultation eine wichtige Gelegenheit, Vorschläge, Erfahrungen und Argumentationen von Kirchen und Friedensorganisationen des jeweils andern «Blocks» kennenzulernen und zu diskutieren.

Andreas Schmutz

Aus unseren Vereinigungen

CfS laden ein: Ausflug zum Meilihof in Ebertswil

Die Christen für den Sozialismus unternehmen am Samstag, den 10. September 1983, einen Ausflug nach Ebertswil im Zürcher Säuliamt. Wir besuchen dort Herrn Heinrich Meili und seine Familie auf ihrem schön gelegenen Hof.
Heinrich Meili möchte den Hof und das dazugehörige Landgut für die Zeit nach seinem Tode in eine Stiftung überführen. Es ist eine von ihm seit langem gehegte Idee, dass dieser Hof jungen Leuten zur Verfügung stehen sollte, die in irgendeiner Weise mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind: für eine Auffang-/Aufbauphase im noch friedlichen und grünen Ebertswil. Es ist auch Heinrich Meilis Wunsch, dass CfS im zu bildenden Stiftungsrat die Mehrheit erhielten, damit seine Ideen und Anschauungen in besonderm Masse zum Tragen kämen. Gegenwärtig ist eine Projektgruppe von CfS zusammen mit Heinrich Meili und einem Anwalt daran, die notwendigen Schritte zur künftigen Stiftung einzuleiten.
Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte und Interessierte sind eingeladen, an diesem Samstagnachmittag mit uns zu fahren. Das Reppischtal und das Säuliamt werden uns mit ihrer natürlichen Schönheit erfreuen. Heinrich Meili wird uns den Hof zeigen; ein Imbiss ist auch vorgesehen.
Wir treffen uns beim Bahnhof Zürich-Wiedikon bei der Postautohaltestelle nach Ebertswil. Abfahrt um 12.04 Uhr (jeder besorgt sein Billet selber). Lauffreudige steigen schon in Hausen am Albis aus und wandern das letzte Stück Weg. Rückfahrt mit dem Postauto um 17.20 oder 19.00 Uhr. (Unentwegte Autofahrer fragen in Ebertswil einfach nach Heinrich Meili).

Rolf Suter